

Protokoll

85. Generalversammlung

**Dienstag, 28. März 2018, 18.45 – 20.00 Uhr
im evangelischen Kirchgemeindehaus, Sargans**

Präsidentin Ursi Flüeler heisst alle Anwesenden zu einer speziellen Versammlung willkommen, durchgeführt anlässlich des 85 Jahre Jubiläums. Sie richtet ihren Dank an die zahlreichen Helferinnen und stellt diese kurz vor.

Bea Jäger sind die feinen Sandwiches auf den Tischen zu verdanken. Da wir an unserem Jubiläum gerne viel lachen möchten, sind die vordersten Reihen in der Kirche für Schreiber vs. Schneider für alle HV-Teilnehmer reserviert. Im Anschluss an die Vorführung wird ein kleines Kuchenbuffet aufgestellt.

Ursi Flüeler dankt auch ihren Vorstandskolleginnen für die Unterstützung. Erika, die Handarbeits-Verantwortliche hat die schöne Blumendekoration vorbereitet, Kassierin Andrea, hat die Namenschilder erstellt und Marina ist verantwortlich für die super Tischsets.

Diese Tischsets zeigen, was der Schwerpunkt der HV sein soll: Es sind die Mitglieder und die daraus resultierende Gemeinschaft. Eure Anwesenheit heute und ab und zu bei einem Anlass ist der Grund, dass der EFV lebt und wir zwischendurch gute Anlässe organisieren können. Es ist sogar wissenschaftlich erwiesen, dass gute soziale Kontakte das Leben bereichern. Das entstehende Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit wirkt sich mehrfach positiv aus – auf das seelische Wohlbefinden, die Zufriedenheit und sogar auf die körperliche Gesundheit.

Gemeinschaft ist wichtig – das finden auch die Mehrheit der Kirchgemeindemitglieder, deshalb steht dieses Wort auf der Vorderseite der Faltwand.

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur 85. Hauptversammlung. Die Hauptversammlung werde so einfach wie möglich gehalten, was auch beim einfachen aber sehr feinen Nachtessen zu sehen sei. Das Leben einfach zu gestalten sei eine grosse und schwierige, aber eine sehr erstrebenswerte Aufgabe.

Ebenfalls werden die geladenen Gäste begrüsst:

- Pfarrer Rolf Kühni
- Kirchenvorsteherschaft: Regina Costa
- Kath. Frauengemeinschaft Sargans: Judith Vögeli und Vreni Brossard
- Evang Frauenverein Bad Ragaz: Edith Hess und Elsbeth Kressig
- Frauengemeinschaft Walenstadt: Elsbeth Mannhart, Helen Gmür, Annamarie Gienuth

Einige Entschuldigungen sind eingegangen, welche in der Präsentation aufgelistet sind.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung fristgerecht erfolgt ist. Anträge sind keine eingegangen. Folgende Traktanden stehen auf dem Programm und werden genehmigt:

1. *Wahl der Stimmenzählerinnen*
2. *Protokoll der letzten Generalversammlung*
3. *Jahresbericht der Präsidentin*
4. *Jahresrechnung und Revisorenbericht*
5. *Wahlen und Ehrungen*
6. *Allgemeine Umfrage*

Gemäss Präsenzliste sind 50 Personen anwesend, davon sind 44 Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt somit: 23.

1. Wahl der Stimmenzählerin

Theres Becker und Maja Röschmann werden als Stimmenzählerinnen vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 84. Generalversammlung wurde auf der Kirchgemeinde-Webseite publiziert. Die Präsidentin bedankt sich bei Marina Walser für die Arbeit.
Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Ein Teil des wieder sehr vielfältigen Programmes wird in einer Präsentation gezeigt.

Bei der letztjährigen Versammlung wurde Rosmarie Hermann aus dem Vorstand verabschiedet. Sie hatte während 13 Jahren das Amt als Kassierin inne. Glücklicherweise unterstützt sie uns noch weiterhin mit der Organisation des Jassturniers. Auch hat sie Marina Walser in die Kunst des Kerzenziehens eingeführt. Die Suche nach einer Nachfolgerin war anspruchsvoll, aber mit Andrea Beck äusserst erfolgreich. Sie unterstützt alle Vorstandsfrauen mit ihrem breiten Informatikwissen. Bei der Einführung der neuen Buchhaltungssoftware wurde die Kassierin von Irène Blatter unterstützt. Besten Dank.

Die Veranstaltungen werden zusätzlich zur Kirchgemeinde-Webseite auf 2324.ch/sargans, publiziert.

Einer der grössten Anlässe ist der Kleidertausch geworden. Einerseits kann damit unbürokratisch und respektvoll Menschen geholfen werden, die nicht auf der Sonnenseite stehen. Andererseits ist auch der Aspekt der Nachhaltigkeit wichtig. Es darf jeder Kleider holen. Jeder darf davon profitieren. Nebst den übriggebliebenen Kleidern werden auch Geldspenden an den Verein Papageno nach Rumänien weitergeleitet.

Nachhaltigkeit und Recycling (Upcycling) war auch beim Basteln wichtig. So wurde in der Bastelwerkstatt der Korkzapfen in den Mittelpunkt gesetzt. Der generationenüberschreitende Anlass am Wochenende des Ewigkeitssonntags wird auch in diesem Jahr durchgeführt. Jung und Jung gebliebene helfen einander beim Basteln.

Die verschiedenen Generationen zu verbinden ist ein Thema, das uns das ganze Jahr durch begleitete. Aus diesem Grund erfolgte die Anmeldung beim Generationenwettbewerb der Migros. Gewonnen wurde finanziell CHF 200.–, und immateriell die Erkenntnis, dass weiterhin an diesem Projekt festgehalten wird.

Da zu diesem Zeitpunkt die Musik nicht funktioniert, wird der grosse Jahresrückblick auf den Schluss der HV verschoben.

Im zweiten Teil des Jahresrückblicks geht die Präsidentin ohne Powerpoint Präsentation auf zukünftige Anlässe ein. Ganz im Sinne vom eingangs Gesagten: aktiv verschiedenen Gruppen von Menschen anzugehören wirkt sich mehrfach positiv aus. Beim Spielnachmittag, Jassen (24.4.), Vereinsreise, Adventsanlass kann die Gemeinschaft gepflegt werden. Besonders empfohlen wird der Adventsanlass mit dem Kontaktpausch, der eine wunderschöne Einstimmung auf Weihnachten bietet. Es wäre eine schöne Gelegenheit Generationen zu mischen.

Kreativtreffs

Beim dritten Kreativtreff des letzten Jahres ging die Initiative nicht vom Vorstand aus, sondern von Kathrin Brouwer. Sie zeigte, wie man schöne Stoffsäckli bestickt. Sie erhält eine Rose. Für dieses Jahr hat sie die Idee aus Vorhangstoff Früchte-/Gemüsesäcke zu nähen. Wer gerne daran teilnehmen möchte, kann sich auf der Liste einschreiben.

Eventuell folgt ein weiterer Kreativtreff über «Ayurveda». Ursi Willi wäre bereit, etwas vorzubereiten, wenn es genügend Interessenten hat.

Als letztes wäre noch der Kreativtreff im Herbst, welcher ein generationenüberschreitendes Basteln mit Jugendlichen aus dem Erlebnisprogramm beinhaltet. Es wird noch jemand für die Küche gebraucht um noch einen kleinen Nacht bereitzustellen. Der Anlass beginnt um 14 Uhr.

Ein weiteres Dankeschön an Karin Heeb. Sie hat schon beim Kleidertausch mitgeholfen oder unterstützt beim Kuchen backen. Heidi Grünenfelder, welche nicht anwesend ist, hatte die Idee ein Adventsfenster bei der Kirche zu kreieren. Karin Heeb hat sie dabei unterstützt. Als Dank für ihre vielfältige Unterstützung erhält Karin Heeb ebenfalls eine Rose.

Zum Schluss ihres Berichts zeigt die Präsidentin ein Gruppenfoto der freiwilligen Helferinnen stellvertretend für alle, die den Vorstand immer wieder unterstützen. Die letzte Rose übergibt Ursi Flüeler Karin Schulz, welche Mütter mit Neugeborenen besucht hat.

Auf Ende Vereinsjahr betrug unsere Mitgliedergrösse 189, das sind drei mehr wie das Jahr zuvor.

Der Jahresbericht von Ursi Flüeler wird mit kräftigem Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Andrea Beck erwähnt, dass aus der Jahresrechnung hervorgeht, dass das Vereinsvermögen bei einer Abnahme von CHF 46.32 neu CHF 35'036.20 beträgt.

Der Revisorenbericht wird von Esther Ruoss Vögeli vorgelesen. Sie präsentiert folgende Anträge:

- die Jahresrechnung 2017 sei zu genehmigen und Andrea Beck zu entlasten
- dem Vorstand sei für den Einsatz und die Arbeit zu danken

Mit Applaus genehmigen die Anwesenden die Jahresrechnung und erteilen damit der Kassierin und dem übrigen Vorstand Entlastung.

5. Wahlen und Ehrungen

Der gesamte Vorstand muss alle vier Jahre, und somit dieses Jahr, wiedergewählt werden. Die Vorstandsmitglieder Ursi Flüeler, Andrea Beck, Erika Gloor und Marina Walser werden mit Hand erheben einstimmig bestätigt. Esther Ruoss dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und übergibt allen ein Osterei.

Auch die beiden Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission Esther Ruoss und Esther Meier stellen sich wieder für 4 Jahre zur Verfügung und werden mit Applaus einstimmig bestätigt.

Ehrungen

Erna Beeler wäre als Gast eingeladen gewesen, ist jedoch abwesend. Sie hat seit fünf Jahren den Adventsanlass mit dem Kontaktplausch organisiert. Der Frauenverein musste sich nur noch um das Dessert kümmern, den Rest machte Erna selber. Der Adventsanlass ist immer ein sehr besinnlicher, stimmiger Anlass. Auch weitere Projekte hat sie unterstützt wie z.B. Handy Erklären und den Spielnachmittag. Für ihren Einsatz wird herzlich gedankt.

6. Allgemeine Umfrage

Schwangerschaftstreff

Im März begann Claudia Rigling mit Unterstützung der Kirchgemeinde und des Frauenvereins einen Schwangerschaftstreff für Schwangere, ihre Partner und Interessierte durchzuführen. Am Anfang braucht es immer Unterstützung. Die Daten findet man im Internet unter www.ref-sargans.ch/schwangerschaft

Vereinsreise

Das Datum der Vereinsreise wurde auf September verschoben. Dies weil am geplanten Datum die Session schon ausgebucht war. Aus diesem Grund findet die Vereinsreise am 10. September 2018 statt. Die Anreise erfolgt mit dem öV.

Rolf Kühni meldet sich zu Wort. Er informiert über das Projekt «Generationengarten» in der Wiese sowie über den neuen «amPuls-Gottesdienst». Der nächste Gottesdienst handelt von «metoo». Am 9. September findet eine Sarganser Predigt mit dem ehem. Chefarzt des Kinderhospitals St. Gallen statt. Zusätzlich stellt Rolf Kühni seine «Openheart-Community» vor. Auch er ist immer wieder auf freiwillige Helfer für diverse Projekte und Veranstaltungen angewiesen.

Zum Abschluss wird die Power-Point-Präsentation zum Jubiläum gezeigt. Gemeinsam mit der kath. Frauengemeinschaft wird ein vielseitiges Programm angeboten. Viele schöne Fotos in der Präsentation stammen von Judith Vögeli, herzlichen Dank!

Die Präsidentin dankt allen für ihr Erscheinen und wünscht später eine gute Heimreise. Aber zuerst noch viel Spass mit Schreiber vs. Schneider.

Sargans im März 2018

Die Protokollführerin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Walser-Lufi', written in a cursive style.

Marina Walser-Lufi